

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



*„Der 1. November
ist ein Tag des Gedenkens
aber auch der Reflexion.“*

Bürgermeister Fritz Kratzer





Bürgermeister
Sprechstunden

24. November
16.00 Uhr

Bitte um Anmeldung
unter 03862/22501-1001

Im gemeinsamen Gedenken neue Wege finden

Liebe Kapfenbergerinnen!
Liebe Kapfenberger!

Rückblickend vergeht ein Jahr immer viel zu schnell. Kaum hat es angefangen, neigt es sich schon wieder seinem Ende zu. Das wird einem immer dann so richtig deutlich, wenn im Jahresumlauf die Zeit gekommen ist, in der wir traditionell innehalten und über die Zeiten nachdenken, in denen wir leben. Der 1. November ist für mich so ein Anlass.

Es ist ein Tag des Gedenkens. Gedenken an diejenigen, die im Einsatz ihr Leben ließen. Ob nun in den beiden Weltkriegen oder als Mitglied einer Einsatzorganisation im Dienst der Mitmenschen. In den turbulenten Jahren, die hinter uns liegen, hat sich der 1. November für mich aber auch zu einem Tag der Reflexion entwickelt. Welche Auswirkungen haben diese Zeiten auf uns als Gesellschaft und was können wir tun, um uns gegenseitig bestmöglich zu unterstützen? Heuer gibt es viel zu viele dieser Themen: Inflation, Teuerungswelle und explodierende Energiekosten lassen zahlreiche Menschen mit der Frage zurück, wie sie durch den Winter kommen sollen. Miete oder Essen heißt es in manchen Zeitungskarikaturen beinahe schon gehässig. Für viele ist das leider kein schlechter Witz, sondern gelebte Realität. Ich möchte an dieser Stelle nochmal auf unseren Energiekostenzuschuss für AktivCard-Besitzer aufmerksam machen. Scheuen Sie sich nicht, ihn zu beantragen!

Mit solchen Aussichten ist es nur natürlich, sich auf das Schlimmste vorbereiten zu wollen. Lassen Sie aber bei vermeintlich schnellen und einfachen Lösungen, wie z.B. Notöfen, Vorsicht walten. Bei nicht sachgemäßem Anschluss und Benutzung besteht akute Lebensgefahr!

Wir als Gemeinde haben uns dem Thema Energieverbrauch ebenfalls intensiv gewidmet und in den letzten Monaten analysiert, wo wir Energie einsparen können. Neben vielen anderen größeren und kleineren Maßnahmen werden wir beispielsweise die Spotbeleuchtung des Rathauses deaktivieren und auch die Konturbeleuchtung der Burg wird auf wenige Stunden am Tag beschränkt. Ich bin aber der Meinung, dass es in düsteren Zeiten besonders wichtig ist, das Licht im Herzen zu nähren, deshalb war es mir ein großes Anliegen, dass es heuer unseren Weihnachtsmarkt und auch eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung (rund um den Hauptplatz/Grazer Straße und einen beleuchteten Weihnachtsbaum in den Siedlungsgebieten) trotzdem geben wird. Weihnachten ist das Fest der Hoffnung und der Liebe. Die Adventzeit sollte uns das spüren lassen, gerade weil die Zeiten schwierig sind!

Ich hoffe darauf, Sie zur ersten November-Gedenkkundgebung, die heuer erstmals wieder in vollem Umfang stattfinden wird, auf dem Friedhof zu treffen, um im gemeinsamen Gedenken neue Wege für die Zukunft zu beschreiten.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Beseitigung der Schandflecke in Kapfenberg



Lange Zeit haben einige „Schandflecke“ die Stadteinfahrt von Kapfenberg beziehungsweise das Tor zu Europaplatz und Innenstadt geprägt. Bürgermeister Fritz Kratzer hat es sich in den Visionen 2030+ zum Ziel gesetzt, „Schandflecke“ der Stadtgemeinde Kapfenberg zu bereinigen. Die Stadtverwaltung Kapfenberg ist dem im Jahr 2022 nachgegangen.

Die ehemalige Maschinenfabrik Scholze am Sagacker stand seit Jahrzehnten leer und ist in den vergangenen fünf Jahren immer stärker in sich zusammengebrochen. Das Grundstück wurde von der Stadtgemeinde Kapfenberg im vergangenen Jahr erworben.

Anfang September 2022 begannen die Abrissarbeiten, die mittlerweile abgeschlossen sind. Damit sich das Grundstück, mit ein wenig Glück und gutem Wetter, noch heuer zur Grünfläche entwickelt, wurde die gesamte Fläche besamt. In Summe wendete die Stadt für die Revitalisierung dieses Standortes bisher 595.000 Euro auf, davon 400.000 Euro für den Ankauf des Grundstückes inklusive des darauf stehenden Gebäudes und 195.000 Euro für den Abbruch. Um einen größeren Nutzen für die Bevölkerung zu schaffen, läuft derzeit eine Machbarkeitsstudie in Kooperation mit dem Land Steiermark und einigen Investoren.

Auch durch den Abriss des ehemaligen Mesnerhauses in der Friedrich-Böhler-Straße wurde ein zusätzliches Grundstück zur Grünfläche, dass von der Stadtgemeinde Kapfenberg angekauft wurde und mit einem neuen Konzept nachgenutzt werden soll.

Gegenüber dem Volksheim in Kapfenberg, begann am 03. Oktober, dank privatem Investor, der Abbruch der ehemaligen ENI Tankstelle, worauf die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger lange gewartet haben. Die Stadtgemeinde hat diesen Prozess unterstützt und ist froh, dass sich ein Investor gefunden hat, der voraussichtlich im November ein spannendes Folgeprojekte vorstellen wird.

Mit dem neuen Bahnhof und dem fertiggestellten Frechener Platz (mehr dazu auf der nächsten Seite) bekommt das Areal zwischen Europaplatz und Bahnhof nun ein ganz neues Gesicht. Weitere Investitionen, wie der Ankauf der Schlemmer-Gründe, werden im Zusammenhang mit der Entwicklung der FH Gesundheits- und Krankenpflegeschule die Innenstadtentwicklung in den nächsten Jahren massiv vorantreiben.



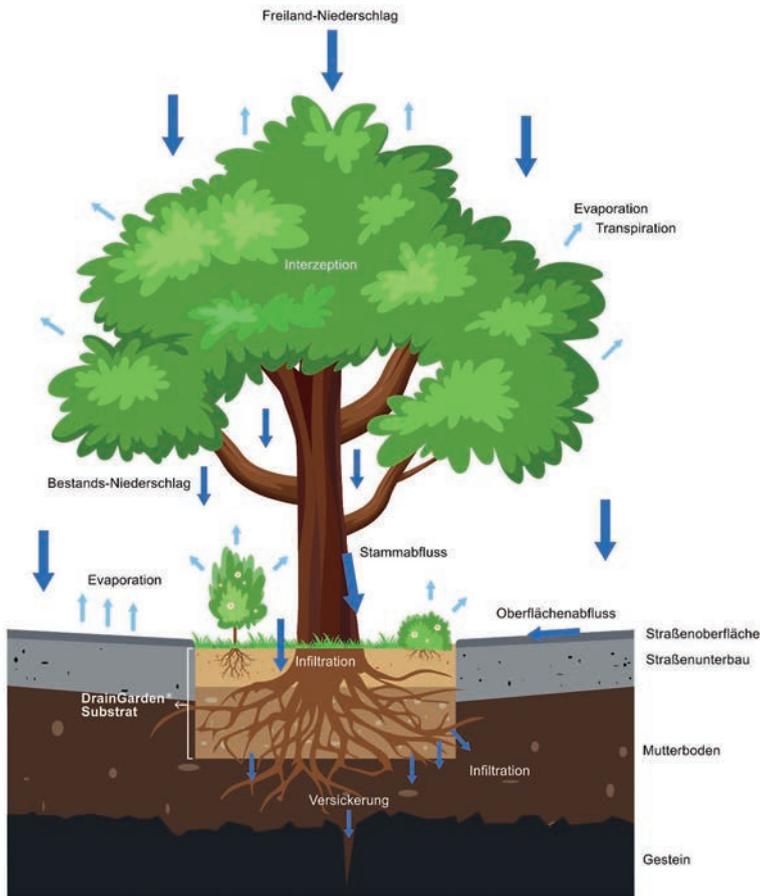


Damit uns nicht zu heiß wird!

Im Rahmen der umfassenden Sanierung des Frechener Platzes wurde ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Aufenthaltsqualität gelegt. So wurde beispielsweise der Versiegelungsgrad von 92 % auf rund 70 % reduziert und damit der Grünflächenanteil stark erhöht. Durch die neue umfangreiche Bepflanzung, die neuen Sitzgelegenheiten und dem Trinkwasserbrunnen lädt der Frechener Platz nun auch zum längeren Verweilen ein. Die Verbreiterung des Geh- und Radweges sowie die Errichtung von

fünf neuen Straßenlaternen sorgen in den Abendstunden für mehr Sicherheit für Passanten und Radfahrer.

Neben der notwendigen Sanierung der öffentlichen Kanalisation wurde auch das Netz der Wasser- und Stromversorgung modernisiert. Um im Brandfall den Bezug von Löschwasser sicherzustellen, wurde ebenfalls ein neuer Oberflurhydrant errichtet. Zusätzlich wurden Anschlussmöglichkeiten für eine mobile Fahrradwaschanlage sowie einer Ladesäule für ein E-Carsharing vorbereitet.



Was ist das Schwammstadtprinzip

Der Name ist Programm, denn der Untergrund wirkt wie ein Schwamm. Es werden anfallende Oberflächenwässer, also Regen oder Schnee direkt in Grünflächen, bewachsenen Beeten, Baumscheiben oder nicht versiegelten Geh- oder Parkplatzflächen zur Versickerung gebracht. Durch den Einsatz eines speziellen Filtersubstrates können sogar verschmutzte Straßenabwässer vorgereinigt und so eine Verunreinigung des Grundwassers vorgebeugt werden. Das verwendete rein natürliche Material kann eine große Menge an Regenwasser aufnehmen und speichern, sodass es den Wurzeln der Pflanzen als Überlebensgrundlage zur Verfügung steht. Die so wichtigen Stadtbäume werden vor dem Austrocknen geschützt und wirken auch wie eine grüne Klimaanlage und kühlen durch die Verdunstung über ihre Blätter unsere Umgebung. Überschüssiges Wasser versickert in tiefere Bodenschichten und reichert damit das Grundwasser an. Weiters positiv anzumerken ist, dass gering verschmutzte Dachwässer nicht in den Kanal gelangen und folglich auch die Kläranlage nicht noch zusätzlich belasten.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten wie die Gebäudebegrünung (z.B. Gründächer, Fassadenbegrünungen), die Erweiterung von Straßenbegleitgrün mit mehr Grünflächen und Erholungsräumen, Grünbereiche und offene Wasserflächen, die auch als Retentionsräume genutzt werden können, sind Teil des Überbegriffes „Schwammstadt“ und helfen die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern.

Wassermanagement der Zukunft

In der Vergangenheit wurde in der Straßen- bzw. Siedlungsentwässerung das Regenwasser hauptsächlich als Gefahr gesehen und so wurde meist versucht, das anfallende Wasser möglichst rasch über Kanäle oder Gräben abzuleiten. In Verbindung mit der rasant vanschreitenden Flächenversiegelung kommt es bei Extremwetterereignissen zu massiven Problemen, welche die Gemeinde vor immer größere Herausforderungen stellt. Im Fall von Starkregenereignissen treten lokale Überflutungen auf, da das vorhandene Kanalsystem die plötzlich anfallenden Wassermengen nicht fassen und ableiten kann. Da der versiegelte Boden kein Regenwasser aufnehmen oder speichern kann, kommt es zu einer Austrocknung des Bodens, in weiterer Folge zu einer Absenkung des Grundwasserspiegels und zu einer Bildung von Hitzeinseln. Die für unsere Lebensqualität so wichtigen Stadtbäume werden dadurch unweigerlich in Mitleidenschaft gezogen und ihre Lebensdauer verkürzt.

Wenn wir es schaffen wollen unsere Städte nachhaltig lebenswert zu machen, müssen wir diese Ansätze in unserer Stadtplanung und den Bau- und Bepflanzungskonzepten umsetzen. Die ersten Anfänge sind bereits vorhanden, aber diese Maßnahmen müssen verstärkt werden, denn versiegelte Flächen werden immer mehr als nicht lebenswert und menschengerecht wahrgenommen.





Friedhof Kapfenberg

Sonnenstrahlen lugen zwischen den großen Bäumen hervor. Erste Blätter sammeln sich am Boden und kündigen den Herbst an. In der Luft liegt eine außergewöhnliche Ruhe. Der Friedhof Kapfenberg ist wahrhaftig ein magischer Kraftort inmitten der Natur – und aus gutem Grund für viele Bewohner einer der schönsten Plätze der Stadt. Rund 350 Bäume schmücken derzeit das weitläufige Areal. Neben den letzten Ruhestätten für die Kapfenberger Bevölkerung beherbergt der Ort auch eine Pfarrkirche, ein Mausoleum sowie Mahn- und Kriegsdenkmäler. Seit 2017 gibt es zudem die Möglichkeit für Baumbestattungen. Hierbei erlauben biologisch abbaubare Urnen, deren Asche im Laufe der Zeit wieder zu einem Teil der Natur wird, eine besonders naturnahe Bestattung im Grünen. Damit sich der Friedhof weiterhin von seiner besten Seite zeigen kann, gibt es nun seitens des Gemeinderats einige neue Informationen bzw. Verordnungen zur Grünraumpflege und zum Nutzungsrecht:

Die Reinigung und Grünpflege des Areals erfolgt weiterhin seitens der Friedhofsverwaltung. Fällungen von Bäumen, die einer regelmäßigen Prüfung durch Experten unterzogen werden, können ausschließlich nach deren Empfehlung durchgeführt werden, dies gilt auch für Schnitte an Bäumen und Sträuchern. Daher lässt es sich nicht verhindern, dass

es gelegentlich zu Verunreinigungen durch Bewuchs an Grabstätten kommt. Für diverse Schäden an Grabanlagen durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume haftet die Stadtgemeinde nicht. Das Wasser der 20 Brunnen wird witterungsbedingt frühestens wieder am 31. März bis längstens 8. November bereitgestellt.

Prinzipiell beträgt die Dauer des Nutzungsrechts für ein Grab 10 Jahre (in Ausnahmefällen auch 5 Jahre) und kann für eine maximale Dauer von 30 Jahren im Voraus erworben werden. Nach dem Tod des Berechtigten wird zukünftig das weitere Nutzungsrecht detailliert festgelegt. Die Gebühr für die Erstmiete und Wiederablöse nach zehn Jahren wird nach sechs Jahren Pause moderat angepasst und erhöht sich um € 2,10 im Jahr (€ 21,- für zehn Jahre) für ein Normalgrab. Dies ergibt eine Erstmiete von € 283,- statt bisher € 262,- und ist somit immer noch im Vergleich zu ähnlichen Friedhofsanlagen günstig. Diese Kostenerhöhung resultiert aus den stark gestiegenen Aufwendungen für die Erhaltung des Areals, sowie der Errichtung der Baumbestattung und laufenden Sanierungen der Mahnmaie und Kriegsdenkmäler. Beim Ersterwerb eines Grabes fallen jedoch weiterhin keine zusätzlichen Kosten außer den erwähnten an.



Aufgrund der Sturmschäden vom 18. August 2022 an Grabstätten gab es einige Anfragen betreffend einer Kostendeckung durch die Stadtgemeinde Kapfenberg bzw. ihrer Versicherungen. Der Sachverhalt wurde rechtlich geprüft – mit dem Ergebnis, dass die Stadtgemeinde Kapfenberg für die entstandenen Schäden nicht aufkommen kann. Eine Grabstätte stellt ein Fremdeigentum dar, d.h. durch die Bezahlung der Grabablöse und Erhaltung des Nutzungsrechts wird man zum Eigentümer des betreffenden Grabes. Deshalb können Schäden an der Grabstätte nur durch eine entsprechende Versicherung der Grabstätte abgedeckt werden. Eigentümern von Grabstätten wird daher empfohlen, vorbeugend eine solche Versicherung abzuschließen, da die Stadtgemeinde Kapfenberg lediglich für das Grundstück hinsichtlich der Grün- und Waldflächen verantwortlich ist und nicht für Schäden an Grabstätten haftet.

Start der Eislaufsaison

Eislaufbegeisterte mussten lange auf diesen Tag warten. Am Freitag, dem 14. Oktober, war es endlich so weit: Die Kapfenberger Stadthalle öffnete erstmals ihre Türen für das Publikumseislaufen auf der brandneuen Eisfläche. Auch das Schuleislaufen findet seit Montag, dem 17. Oktober zu den gewohnten Zeiten wieder statt. Der Einlass zur Eisfläche befindet sich beim Haupteingang Eishalle-WEST, Eintrittskarten müssen an der Kassa erworben werden. Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter: <https://www.kapfenberg.gv.at>



Bild: Iris Kapeller

Gesunder Kindergarten

Die Stadtgemeinde Kapfenberg bietet den sieben Städtischen Kindergärten im Betriebsjahr 2022/23 die Möglichkeit, am Projekt „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“ über die bvaeb teilzunehmen. Eine große Vielfalt an Vorträgen, Seminaren und Workshops in den unterschiedlichsten Bereichen wird dem Personal geboten. Im Interesse der Leiterinnen der Kindergärten wird das Thema Gesundheit, das bereits in den Konzeptionen der Kindergärten verankert ist, durch dieses Projekt erweitert werden. Die Leiterinnen und das Personal aus den Kindergärten freuen sich an diesem Projekt teilnehmen zu dürfen.



Bild: Kindergarten Schirmitzbühel



Bild: Philip Aschenbrenner

EXEL Composites eröffnet neue Produktionshalle

Im Kapfenberger High-Tech-Park wurde am 23. September die neue Produktionshalle von EXEL Composites unter der Mitwirkung zahlreicher illustrierter Gäste offiziell eingeweiht. Zur Eröffnung extra aus Finnland angereist waren Exel Vorstand Reima Kerttula und CEO Riku Kytömäki. Die heimische Politik und Verwaltung war vertreten durch LR Barbara Eibinger-Miedl, Bürgermeister Fritz Kratzer, Vizebürgermeister Erwin Fuchs, Bezirkshauptmann Bernhard Preiner, Baudirektor Joachim Ninaus und Thomas Schaffer-Leitner. Unter Geschäftsführer Josef Lanzmaier beschäftigt das finnische Unternehmen, welches 2021 am Standort Kapfenberg bezogen wurde, derzeit rund 50 Mitarbeiter. Exel Composites stellt Produkte aus faserverstärkten Kunststoffen her und bietet kundenspezifische Lösungen an. Mit dem neuen Firmengebäude möchte man sich verstärkt auf neue Formen der Nachhaltigkeit fokussieren und einen Beitrag für den Bau von Anlagen zur Energiegewinnung leisten.



Bild: Thomas Schaffer-Leitner

Neue Einkommensgrenzen für die *AktivCard*

Seit 1. Oktober 2022 haben mehr Kapfenberger Anspruch auf die zahlreichen Vorteile der AktivCard.

Aufgrund der stark gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten wurde in der letzten Kapfenberger Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, die Einkommensgrenzen für die Anspruchsberechtigung der AktivCard ab 1. Oktober 2022 auf die Höhe der Einkommensgrenzen der EU-SILC-Armutsgefährdungsschwelle anzuheben.

Alle Kapfenberger mit Hauptwohnsitz, deren Einkommen für Einzelpersonen max. € 1.371,- (12x im Jahr) nicht übersteigt, haben Anspruch auf die AktivCard. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um € 686,- und für jedes Kind (unter 14 Jahre) um € 411,-. Bei der Berechnung werden jetzt auch Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen berücksichtigt und abgezogen.

Nutzern der AktivCard stehen wieder viele tolle Angebote und Ermäßigungen zur Verfügung:

- Energiekostenzuschuss in Form von Kapfenberg Gutscheinen im Wert von € 100,-
- Hallen- und Freibad, Sauna, Eislaufen
- Elternbeiträge der Kinderkrippe
- Essensbeiträge in ganztägigen Betreuungseinrichtungen für Kinder

- Jahres-, Halbjahres-, Monats- und Wochenkarten, Klimaticket Steiermark der MVG
- Angebote des ISGS Kapfenberg und NTK (Neurologisches Therapiezentrum)
- Einkäufe im „Wohlfühladen“
- Kulturelle Veranstaltungen, Hexenfest, Ritterfest und Bücherei
- KSV Meisterschaftsspiele und KSV-Nachwuchsmodell
- Semesterferienaktion der Stadtgemeinde
- Deutschkurse der Caritas im ISGS

Eine detaillierte Aufstellung aller Ermäßigungen wird bei der Beantragung bereitgestellt. Die AktivCard wird nach Vorlage der Einkommensnachweise im Bürgerbüro Kapfenberg ausgestellt. Mitzubringen sind Einkommensnachweise (Lohnzettel, Pensionsbescheid, Nachweise über AMS-Leistungen, Sozialunterstützung, Kindergeld usw.) und ein Passfoto/Foto in der max. Größe von 4,5x3,5 cm (hoch), auf dem das Gesicht des Antragstellers gut sichtbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro Kapfenberg oder unter der Tel. Nr. 03862 22501 1444.





Community Nursing – Weil es zu Hause am schönsten ist!

Alle Menschen wünschen sich ein langes Leben bei guter Gesundheit. Das heißt, die gewünschte Lebensqualität soll beibehalten werden und ein selbstständiges, aktives Leben lange möglich sein.

Dies ist ein Hauptziel der Community Nurses in Kapfenberg. Sie sind Ihre Anlaufstelle bei Gesundheits- und Pflegethemen, wobei der Schwerpunkt auf der Vorsorge und Beratung liegt.

Was heißt das genau?

Ältere Personen werden unterstützt, um ein selbstbestimmtes, weitgehend autonomes Leben zu Hause führen zu können. Die Entlastung von Angehörigen ist dem Team ebenfalls sehr wichtig.

Die Community Nurses bieten keine medizinische Versorgung, sie vermitteln passende Angebote und helfen mit Tipps und Tricks, um den Alltag zu Hause angenehmer zu gestalten und unterstützen somit auch die Angehörigen.

Bei Hausbesuchen sehen sich die Mitarbeiter Ihr Wohnumfeld an: Wo gibt es Gefahrenquellen, wie kann der Tagesablauf erleichtert werden, wo gibt es Bedarf für Hilfsmittel? Je früher Sie mit den Community Nurses in Kontakt treten, umso schneller und einfacher können Sie unterstützt werden.

Warten Sie nicht darauf, bis Sie dringend Unterstützung brauchen!

Kommen Sie in das Büro der Community Nurses

in der Wiener Straße 6

... oder zu den Sprechstunden in den Ortsteilen

- Hochschwabsiedlung, Europahaus:
Freitag, 4. November 2022, 11.00 – 13.00 Uhr
- Walfersam, Haus der Begegnung:
Mittwoch, 9. November 2022, 15.00 – 17.00 Uhr
- Parschlug, Haus der Begegnung:
Donnerstag, 17. November 2022,
15.00 – 17.00 Uhr
- Redfeld, Haus der Begegnung:
Dienstag, 22. November 2022, 15.00 – 17.00 Uhr

... oder rufen Sie an: 03862/21500

... und vereinbaren Sie einen Hausbesuch.

Das Angebot ist kostenlos.

Demenz – gemeinsam neue Wege finden



Ist der Herd auch wirklich ausgeschaltet? Ist die Milch im Kühlschrank und die Banane in der Schale, nicht umgekehrt? Ist der Pullover richtig angezogen?

Ein wenig verwirrt und vergesslich werden wir doch alle im Alter, oder? Aber was, wenn es nicht bei „ein wenig“ bleibt? Nach Schätzung des Sozialministeriums leben zwischen 115.000 und 130.000 Menschen in Österreich mit einer demenziellen Erkrankung. Demenz gilt als Oberbegriff für Veränderungen des Gehirns, die bestimmte Funktionen wie Orientierung, Erinnerung oder Lernfähigkeit beeinflussen und damit den Alltag verändern und erschweren. Aufgrund der höher werdenden Lebenserwartung in Österreich wird geschätzt, dass sich die Zahl der Betroffenen von demenziellen Erkrankungen bis 2050 verdoppeln könnte. Für Betroffene ist es oft ein Schreck, wenn Dinge, die gewusst oder gekannt wurden, plötzlich nicht mehr abrufbar sind. Denn mit zunehmendem Fortschreiten der Erkrankung gerät damit die Selbstständigkeit in Gefahr: die Mobilität und die Fähigkeit, den Alltag zu meistern, nehmen ab. Aber auch Angehörige stehen vor zunehmenden Herausforderungen, vor allem, wenn auch sie aufgrund der Erkan-

kung ihren Alltag komplett umstellen müssen. Um Betroffene und Angehörige aufzufangen, gibt es eine Vielzahl an Angeboten in Kapfenberg, die präventiv, diagnostisch oder unterstützend helfen können. Als erste Anlaufstelle gibt es seit September die kostenlose und vertrauliche Demenz-Hotline der ISGS Drehscheibe. Egal ob nur ein offenes Ohr für Sorgen, Ängste und Belastungen gebraucht wird oder Informationen zu Angeboten oder Unterstützungsmöglichkeiten benötigt werden.

**Das Projekt:
Demenz –
gemeinsam
neue Wege
finden –
ist für Sie da!**



DEMENZ
HOTLINE:
03862/21500 5
Montag – Freitag
von
9.00 – 12.00 Uhr

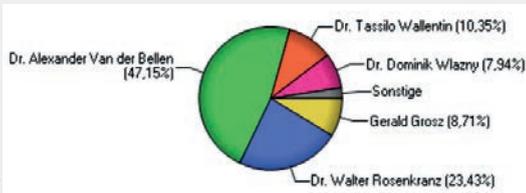


Bundespräsident wiedergewählt

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022 stimmten 54,6% der Österreicher für eine weitere Amtszeit des seit 2017 amtierenden Bundespräsidenten Alexander van der Bellen.

In Kapfenberg waren insgesamt 15.754 Personen als wahlberechtigt gemeldet. Bei einer Wahlbeteiligung von 43,5% ohne Wahlkarten (rund 2.600) nahmen 6.859 Personen ihr Wahlrecht in Anspruch. 47,15% der Wähler in Kapfenberg stimmten für eine weitere Amtszeit von Alexander van der Bellen, gefolgt von 23,43% für Walter Rosenkranz, 10,35% für Tassilo Wallentin, 8,71% für Gerald Grosz, 7,94% für Dominik Wlazny, 1,7% für Michael Brunner und 0,71% für Heinrich Staudinger.

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg



Besamungszuschuss für weibliche Rinder

Mit 1. Jänner 2023 tritt die neue Förderungsrichtlinie für Besamungszuschüsse für weibliche Rinder über 18 Monate in Kraft.

Ausbezahlt wird der neue Besamungszuschuss in Höhe von € 27,00 pro Tier einmal jährlich nach erfolgter Antragstellung durch den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb im Folgejahr. Die Einreichfrist ist jeweils der 31. Jänner des Folgejahres.

Die Anzahl der deckfähigen weiblichen Rinder mit einem Alter über 18 Monate wird seitens der Stadtgemeinde Kapfenberg von der Agrarmarkt Austria angefordert.

Die Zuschüsse für künstliche Besamungen, Eigenbestandsbesamungen und den Natursprung für das Jahr 2022 sind wie bisher bis spätestens 31. Jänner 2023 bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Städtisches Dienstleistungszentrum, abzurechnen.

BLACKOUT – wie kann ich mich vorbereiten

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können
2. Legen Sie entsprechende Vorräte an
3. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld
4. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

Zusätzlich: Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

Wasservorrat

Haltbare Lebensmittel, Batterie- oder Kurbelradio

Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien

Medikamente (insb. Dauermedikation)

Stromunabhängige Kochmöglichkeit

Bargeld (kleine Scheine & Münzen)

Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10 – 14 Tagen auszugehen!





Lärmschutzverordnung

Am 1. Januar 2016 trat die neue Lärmschutzverordnung zur Abwehr und Beseitigung von störenden Missständen für das örtliche Gemeinschaftsleben in Kraft.

Handlungen und Unterlassungen, die durch Lärmentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem unzumutbaren Ausmaß beeinträchtigen, sind verboten. Die Lärmfeststellung durch Geräuschmessungen obliegt der Stadtpolizei Kapfenberg.

Die Inbetriebnahme von Fahrzeugen, die nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt wurden, sowie das Lauflassen von Motoren für Reparaturen ist verboten.

Lärm verursachende Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr ausgeführt werden. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, gewerbliche Gärtnereien sowie das Städtische Dienstleistungszentrum Wirtschaftshof und Umweltschutz inklusive der Städtischen Gärtnerei sind von dieser Regel ausgenommen. Die oben genannte Einhaltung der Zeiten gelten ebenso für Hausarbeiten (mit Ausnahme von dringenden Reparaturarbeiten) sowie die Entsorgung von Glasflaschen in dafür vorgesehene, allgemein zugängliche Sammelstellen, die sich in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten befinden. Der Betrieb von Mediengeräten und Musikinstrumenten

ist in öffentlichen Anlagen und Flächen nur zulässig, wenn Personen nicht ungebührlich belästigt werden. In der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr über Zimmerlautstärke oder im Freien in der Nähe von bewohnten Objekten ist der Betrieb verboten. Hiervon ausgenommen sind Behörden, Organe des Sicherheitsdienstes, das Bundesheer sowie Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste und das Steiermärkische Veranstaltungsgesetz.

Der Betrieb von Modellflugzeugen, Modellautos und Modellschiffen mit Verbrennungsmotoren ist im ausgewiesenen Bauland, in den eingeschlossenen und angrenzenden Spiel- und Parkflächen sowie in rotgekennzeichneten Flächen im Plan verboten. Ausgenommen ist der Betrieb in hierfür genehmigten Einrichtungen.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Kapfenberg kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung bewilligen, etwa bei öffentlichem Interesse oder bei einer Gefährdung der Gesundheit.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen bilden eine Verwaltungsübertretung und werden mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- bestraft.

16 JAHRE WEIHNACHTS MARKT KAPFENBERG

25. November - 23. Dezember
am Hauptplatz

Erleben Sie Kunsthandwerk aus der Hochsteiermark,
Steirische Schmankerl und ein hochwertiges Musikprogramm
am Kapfenberger Weihnachtsmarkt.

Freitag, 25.11.

16:30 h Warm-up mit HELI PEKLER
18:00 h stimmungsvolles
Adventprogramm mit der
MEISSNITZER-BAND

Samstag, 26.11.

18:30 h Schlagerweihnacht mit
OIVER HAIDT

Sonntag, 27.11.

18:00 h Soul, Pop und
Weihnachtshits mit der
DINNER PARTY BAND

Freitag, 02.12.

18:00 h Classic Rock und
Weihnachtshits mit THE
ROARING 60'S COMPANY

Samstag, 03.12.

18:30 h Weihnachtszauber
mit GRENZENLOS

Sonntag, 04.12.

18:00 h Hits, Schlager und
weihnachtliche Hits mit den
GIANESINS

Montag, 05.12.

18:00 h TEDDY &
THE WHEELS
- wir rocken den Krampustag!

Dienstag, 06.12.

18:00 h MUNDWERK -
begleiten uns durch den Nikolaustag

Öffnungs zeiten:

Der Weihnachtsmarkt hat an den
Adventwochenenden geöffnet!
FREITAGS jeweils ab 16:00 Uhr;
SAMSTAG, SONNTAG
& FEIERTAGS ab 15:00 Uhr!
An folgenden Tagen öffnen
wir den Markt zusätzlich:
5.12., 6.12., 8.12.,
& 23.12.2022



s' Christkind kommt bald!

Donnerstag, 08.12.

18:00 h A-Capella-Christmas mit
"VELVET VOICES" - In the
mood 4 Christmas

Freitag, 09.12.

18:30 h HOWDY DREAD
& THE KINKY SKLINKY
Christmas Party

Samstag, 10.12.

18:00 h AWAKE mit Hits aus
50 Jahren Musikgeschichte!

Sonntag, 11.12.

18:30 h REELBOW
Finest Irish Christmas Songs

Freitag, 16.12.

18:00 h PROF. TRAFELLA
und der CHOR DES BG & BRG
KAPFENBERG

Samstag, 17.12.

18:00 h Covers und Hits
der Kapfenberger Band
CHAMPAGNE & CAVIAR

Sonntag, 18.12.

18:00 h Finest 50's Christmas-Party
mit den OLD SCHOOL
BASTERDS

Freitag, 23.12.

16:00 h DIE KAPFENBERGER
GOSPEL SINGERS Best of Gospel
20:30 h FINEST SELECTION
Feinster Rock & Pop



UNTER DER
EINHALTUNG DER
NOTWENDIGEN
CORONA
MASSNAHMEN!

Samstag, 31.12.

Silvester MOTTO -PARTY-

80er Jahre -

inkl. Lasershow
ZUM JAHRESWECHSEL
MIT DER PARTYBAND!

designed by
wookymusic

TRASH BAND



Schulen im Überblick:

Die Informationen zu den individuellen Angeboten der Schulen finden Sie auf der Homepage oder per Anfrage an die Schule.



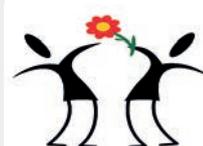
Volksschule Diemlach
www.vs-diemlach.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge:
5 Klassen, 1 GTS-Gruppe



Volksschule Stadt
www.vskapfenbergstadt.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge: 3 Klassen, 1 GTS-Gruppe
Die VS Kapfenberg- Stadt wird
mit Ablauf des Schuljahres
2022/23 geschlossen!



Volksschule Hafendorf
www.vshafendorf.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge:
6 Klassen, 1 GTS-Gruppen



Dr.-Schärf-Volksschule
www.vs-schaerf-kapfenberg.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge:
7 Klassen, 2 GTS-Gruppen



Dr.-Jonas-Volksschule
www.vs-jonas.at
Ganztagsschule mit verschränkter und
getrennter Abfolge: 10 Klassen, davon
4 Klassen in verschränkter Form und 6
Klassen teilweise schulautonom geteilt
in getrennter Abfolge, 6 GTS Gruppen



**Mittelschule
Kapfenberg - Stadt**
www.ms-kapfenberg-stadt.at
Ganztagsform mit getrennter
Abfolge
und sportlichen Klassen:
10 Klassen, 1 GTS Gruppe



Dr.-Körner-Volksschule
www.vs-koerner.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge:
7 Klassen, 1 GTS-Gruppe



**Mittelschule Dr. Th.
Körner Kapfenberg**
www.koerner-kpfg.at

Besondere Schwerpunkte ab der 3. Klasse; Pilotschule
Wirtschaftsbildung, Vertiefte Berufsorientierung, Digi-
tale Grundbildung
Soziales Lernen von 1. bis 4. Klasse



Volksschule Pogier
www.vspogier.at
Ganztagesschule mit getrennter
Abfolge:
4 Klassen, 1 GTS-Gruppe



**Allgemeine Sonderschule
Kapfenberg**
aso-kapfenberg@speed.at
5 Klassen, 1 GTS Gruppe
Beratungsgespräche und Schulbe-
sichtigung nach telefonischer Verein-
barung möglich! 0664/600921530



Dr.-Renner-Volksschule
www.vsrenner.at
Ganztagsschule mit getrennter
Abfolge:
4 Klassen, 2 GTS-Gruppen



**Polytechnische Schule
Kapfenberg**
www.pts-kapfenberg.at
Fachbereiche
Handel & Büro | Metall | Mechatronik-
Elektro | Holz-Bau | Dienstleistungen-
Tourismus

Lust auf einen Winter im Regenbogenland?

Nanu? Winter im... Regenbogenland? Ja, das Regenbogenland, Heimat der Regenbogenflauschis. Noch nie davon gehört? Nun dann wird es aber aller höchste Zeit für ein Kennenlernen!

Die kleinen, bunten Gesellen sind die Stars im neuesten Kinderbuch der Kapfenberger Autorin Adelheid Daschek und die Bewohner des namensgebenden Regenbogenlandes. In zwei Geschichten für Kinder ab 4 Jahren nimmt die Autorin ihre Leser mit auf abenteuerliche Wintergeschichten, die von universellen Werten wie Freundschaft, Toleranz und Offenheit und dem Zauber von Weihnachten geprägt sind. Die Sprösslinge der Familie Flausch, Karli, Susi, Rudi und Mimi, machen sich in „Weihnachten im Regenbogenland“, auf die Suche nach einem Stern und in „Dicke Luft im Regenbogenland“ setzen sich die vier Regenbogenflauschi-Kinder für den Naturschutz ein, wenn sich das gesamte Regenbogenland fragt, woher kommt eigentlich die ganze dicke Luft? Infos zu ihrem neuesten Buch gibt es auf der Homepage, auf ihrer FB-Seite und natürlich direkt von Adelheid Daschek selbst.

Mail: adelheid.daschek@gmail.com

Web: <https://adelheid-daschek.jimdofree.com/>



Heute – 2022

30 Jahre ece

Das Kapfenberger Einkaufszentrum feiert am 18. November 2022 sein großes Jubiläum.

Das 1992 eröffnete ece Kapfenberg inmitten der Innenstadt hat sich über die Jahre als Ort der Begegnung, als Marktplatz und Treffpunkt der Region etabliert – und ist mehr als nur ein Einkaufszentrum. Über 340 Menschen haben hier ihren Arbeitsplatz, sei es in den 50 verschiedenen Geschäften, diversen Dienstleistungsbetrieben oder Arztpraxen, auch 40 Wohnungen bietet das 20.000m² große Areal am Kapfenberger Europaplatz. Der Eigentümer des ece, Heribert Krammer, blickt gerne auf die letzten 30 Jahre zurück. „Wir danken unseren Kunden herzlich für ihr Vertrauen und ihre Treue. Jeder einzelne Kunde trägt zum Erfolg bei und damit zu einem zukunftsfähigen und regionalen Konsum“, sagt Krammer. Mit vollem Optimismus und Zuversicht startet er gemeinsam mit dem ece-Team in die Zukunft.



1. Ausbau – EÖ 18. November 1999



EÖ 19. November 1992

Ihr Recht im Alltag

Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) als Dreh- und Angelpunkt eines Bauvorhabens

Komplikationen, Verzögerungen und Mängel im Zuge eines Bauvorhabens lösen nicht selten haftungsrechtliche Folgen für die auftretenden Akteure aus. In den Mittelpunkt des Geschehens gerät zunehmend die örtliche Bauaufsicht (ÖBA), da sie wichtige Kontroll- und Koordinierungsaufgaben wahrnimmt. Die zentralen Aufgaben der ÖBA bestehen einerseits in der örtlichen Vertretung der Interessen des Bauherrn und andererseits in der Überwachung und Koordinierung des Baufortschritts und der werkausführenden Unternehmer. Einfach ausgedrückt, soll die ÖBA vor Ort für die reibungslose Realisierung des Bauprojekts sorgen, wobei der Umfang der geschuldeten Leistung je nach Vereinbarung stark variiert, sodass diesbezüglich ein gewisser Auslegungsspielraum bestehen kann.

Zwischen dem Auftraggeber und der ÖBA entsteht regelmäßig kein Werkvertrag, sondern ein Bevollmächtigtungsvertrag. Diese Unterscheidung ist wesentlich, da die ÖBA im Vergleich zum Planer oder zu den werkausführenden Unternehmen keinen Erfolg, sondern „redliches Bemühen“ schuldet. Verletzt die ÖBA ihre vertraglichen Pflichten schuldhaft und entsteht daraus ein Schaden, so kann es zur solidarischen Haftung mit dem ausführenden Unternehmen kommen.

Die Rechtssprechung des Obersten Gerichtshofes hat sich dahingehend verfestigt, dass die ÖBA den Bauherrn vor Auswirkungen von Fehlern schützen soll, die im Verantwortungsbereich der einzelnen bauausführenden Auftragnehmer geschehen.

Das Ergebnis dieser Rechtssprechung ist, dass ein allfälliges Verschulden der ÖBA bei der Bauüberwachung weder dem Bauherrn als Mitverschulden zugerechnet wird, noch die werkausführenden Unternehmen enthaftet. Einfach ausgedrückt: Der Bauherr schuldet dem Werkunternehmer keine Überwachung der Bauausführung.

Es empfiehlt sich daher die von der ÖBA geschuldeten Leistungen vertraglich präzise festzulegen und sich stets vor Augen zu halten, welche vertragliche Pflichten verrichtet werden. Da sich im Zusammenhang mit dem Baurecht komplexe juristische Fragestellungen ergeben können, empfiehlt sich bereits vorab die Konsultation eines Rechtsanwalts.



Bild: ????????

Roadshow „Gewaltschutz on Tour“

3. – 20. November 2022

Anlässlich des 40 + 1 Jahre Jubiläums des Vereins Frauenhäuser Steiermark zeigt die Wanderausstellung „Gewaltschutz on tour“ von 3. bis 20. November Möglichkeiten für eine gewaltfreie Zukunft auf.

Midissage mit Expertinnengespräch, 9. November 2022, ab 17.00 Uhr, KULTurZentrum Kapfenberg

Familiäre Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven:

Kinderschutz – Opferschutz – Täterarbeit

Gäste: Mag.^a Doris Kampus und

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Juliane Bogner-Strauß

(Anmeldung erbeten bis 6. November 2022 unter veranstaltungen@frauenhaeuser.at)

Wir bitten um Verständnis, dass der Besuch der Ausstellung nur über gebuchte Führungen möglich ist. Kostenlose Führungen für Erwachsene und Kinder/Jugendliche ab der 9. Schulstufe nach Vereinbarung für 3 bis 30 Personen möglich, Dauer ca. 120 Minuten.

Termine und Anmeldung unter www.gewaltschutzontour.at

Folgende Führungen können auch direkt über das

KULTurZentrum natalia.bauernhofer@kapfenberg.gv.at oder

03862/ 22501-1608 gebucht werden:

9. Nov. 14.00 Uhr, 16. Nov. 14.00 Uhr und 16.30 Uhr

Diskussion zum Thema „Displaced Persons in der Steiermark mit besonderer Berücksichtigung der Situation in Kapfenberg“

28. November 2022, 18.00 Uhr
im KULTurZentrum Kapfenberg

Es referieren Gabriela Stieber und Heribert Marcher-Kroisenbrunner unter der Leitung von Harald Trummer. Beide Referenten haben sich in grundlegenden Werken mit dem Thema auseinandergesetzt. Eintritt frei.



Geschützt in die Saison der Dämmerungseinbrüche

Herbstzeit ist Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16.00 und 21.00 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Wenn Bewegung und Sport zum MUSS wird!



Wenn langfristig die Freude an der Bewegung in den Hintergrund rückt, der Zwang stetig zunimmt und die konsumierte Sportdosis nicht mehr ausreicht, läuft man Gefahr in eine Sportsucht zu rutschen.

Symptomatisch sind hier vorwiegend die krampfhaftige Neigung sowie das zwanghafte Verlangen danach, sein persönliches Bewegungsbedürfnis zu befriedigen. Aber: Eine tägliche Trainingseinheit ist noch lange keine Sportsucht, wenn sie unter den richtigen Motiven passiert!

Interessant ist, dass das Phänomen der Sportsucht im Breitensport verbreiteter ist als im Leistungssport. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Im professionellen Umfeld ist der Sport oft Job und Lebensunterhalt. Das berufliche Motiv sowie die sportliche Leistung stehen im Vordergrund. Im Breitensport ist hingegen häufig die intrinsische Motivation stark ausgeprägt. Das heißt, dass sich Hobbyathleten aus ihrer eigenen Überzeugung leidenschaftlich gerne bewegen. Es kommt durchaus vor, dass Amateursportler für ihre Körperlichkeit gelobt werden oder von Kollegen Hochachtung erhalten. Um solche

befürwortenden Gesten öfter zu erfahren, rückt der Sport in den absoluten Lebensmittelpunkt. Zudem werden sportliche Herausforderungen immer spektakulärer und das eigene Training zunehmend intensiver.

Die Symptome einer Sportsucht sind in weitere Folge der alternativlose Zwang sich körperlich zu betätigen, die übermäßige Dosis in Form von Intensität oder Dauer einzelner Trainingseinheiten sowie die Vernachlässigung anderer Verpflichtungen wie etwa dem Beruf oder sozialer Kontakte. Im Kopf des Süchtigen dreht sich alles um den Sport. Erschwerend kommt hinzu, dass der Körper permanent überbelastet ist, weil der Organismus der benötigten Intensität nicht standhält. Im Gegensatz zum Leistungssport steht die körperliche Leistungsfähigkeit nicht mehr im Vordergrund, weil es nur noch darum geht, das Bewegungsverlangen zu befriedigen.

Um einer Sportsucht nachhaltig entgegenzuwirken, ist ein gesundes Sportverständnis von großer Bedeutung. Die Entwicklung eines solchen beginnt bereits im Kindesalter und ist durch einige elementare Merkmale ausgezeichnet:

Sport sollte rückblickend immer ein positives Erlebnis sein und langfristig mehr nutzen als schaden. Bewegung sollte speziell im Breitensport immer einen angemessenen Stellenwert haben. Für die Sporterziehung unserer Kinder gilt vor allem, dass Sport ohne Zwang und vor allem mit Leichtigkeit und spielerisch passieren sollte.

Solche Motive ermöglichen es problemlos, sich auch täglich freudvoll zu bewegen, ohne dabei dem Risiko der Sportsucht zu unterliegen!



Kapfenberger
Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

Kindertheater Galoppala

Hopp, hopp, Galopp und -Hoppla! Und schon liegt man auf der Nase! Das Tempo rundherum wird immer schneller! Wer kann da noch mithalten? Ein Hase vielleicht? – Da fragt sich Kaminski der Igel natürlich schon, wie er das schaffen soll? Noch dazu ist seine Kurventechnik ja nicht ganz ausgereift. Darf es vielleicht ein bisschen langsamer sein? Vielleicht um zu verschlafen? Um nachzudenken? Oder vielleicht um umzudrehen?

GALOPPALA ist ein Stück in dem es um die Entdeckung der eigenen Geschwindigkeit geht. Das Stück ist für kleine Hasen ab 4 Jahren nachvollziehbar, lustig und spannend. Es bleibt aber auch für ältere Hasen interessant und unterhaltsam. Spannend, am erhöhten Puls der Zeit und mit viel Humor erzählt Teatro Piccolo das lustige Stück mit Puppen- & Schauspiel und vor allem mit viel rasanter Livemusik!

Montag, 14. November 2022, 16.00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.

Sie können die Karten direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.



Bild: Hans Eder

Kindernachmittag: „Märchenhaftes Museum“

Es war einmal, vor langer langer Zeit im Museum Kapfenberg. Dort, wo Geschichte auf Geschichten trifft... Märchenerzählerin Claudia Edermayer trägt mit viel Enthusiasmus Märchen und Sagen von Schätzen und Räubern, vom Schmied und dem Teufel, von Bergleuten und vielen anderen vor. Mit Fantasie erschafft sie neue Welten und rückt das Museum in ein ganz anderes Licht! Für Kinder ab 8 Jahren.

Datum: 10. November 2022

Uhrzeit: 14.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Museum im KULTurZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg

Eintritt frei! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Das Internationale Kinderfilmfestival ist zurück!

Großes Kino für kleine Leute in Kapfenberg gibt es auch in diesem Jahr: Das Internationale Kinderfilmfestival macht im Dieselkino Kapfenberg wieder Station! Vom 22. bis 23. November werden wieder außergewöhnliche und international prämierte Kinder- und Jugendfilme aus aller Welt für Kids schon ab sechs Jahren gezeigt.

Das Internationale Kinderfilmfestival ist ein Angebot an PädagogInnen der Pflichtschulen und der Unterstufe der Höher Bildenden Schulen für Filmvermittlung im Rahmen des Unterrichts. Kostenlose Begleitunterlagen werden bereitgestellt.

Ziel des Festivals ist es, den Kindern Filme abseits des Mainstreams näher zu bringen und gleichzeitig ein Bewusstsein für fremde Kulturen und Sprachen zu wecken. Also – Film ab!

Das komplette Programm findet man auf:

www.kinderfilmfestival.at/steiermark/

Infos und Reservierungen unter: 0650/714 72 80 oder ines.wagner@kinderfilmfestival.at



Bild: Internationales
Kinderfilmfestival

Filmklub Kapfenberg

Dienstag, 1. November 2022

Kein Klubabend – Allerheiligen

Dienstag, 8. November 2022

176. Filmklub-Galerie: KINOS von Helmut KNAUS (Kapfenberg-Wien) & Ehrung für sein Lebenswerk: Houchang ALLAHYARI (83) „Perisches Krokodil“ u.a.m.

Dienstag, 15. November 2022

177. Filmklub-Galerie und Tauchfilm - Abend von und mit Heinz TOPERCZER, Breitenau: „Haie und Wale – unheimlich nahe“

Dienstag, 22. November 2022

Österreichischer Verbandswettbewerb 2, wir betrachten und besprechen Österr. Video

Dienstag, 29. November 2022

„Unsere erfolgreichen Filmer“: Reinhold WURM präsentiert seine Filme und Erfolge

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau); Eintritt frei!
Beginn: 19.00 Uhr;
www.filmklubkapfenberg.at

58. Film-Staatsmeisterschaft 2022 in Fieberbrunn

GOLD:

„Ein Gleichnis“ von Reinhold Wurm
Sonderpreis bemerkenswert filmische Erzählung sowie Entsendung zur 83. Film-Weltmeisterschaft nach COMACCIO (IT)

SILBER:

„Döner“ von Bernhard Wohlfahrter
Sonderpreis bemerkenswerter Spielfilm

„Die Vision des Michael Thonet“

von Benno Buzzi

„Afrika Amini Alama“ von Benno Buzzi

Sonderpreis „UNICA-Medaille“ für ein internationales Thema

BRONZE:

„Mikis Theodorakis – ein großer Grieche“
von Herbert Tischhardt

„Die Ruhe nach dem Sturm“

von Luca Amhofer

„Bilbao – Politik und Architektur“

von Arch. Hans Wallner

Schnupperevent Jiu-Jitsu

Am 3. Oktober 2022 luden die Brave Mungos im Rahmen von 20 (+1) Jahre Jiu-Jitsu in Kapfenberg zu einem Schnupperevent in die Mittelschule Kapfenberg Stadt ein. Interessierte Besucher ab 14 Jahren konnten, angeleitet von erfahrenen Trainern, in die Kampfkunst des Jiu-Jitsus eintauchen, diese aus mehreren Blickwinkeln näher erfahren und erste Selbstverteidigungstechniken erarbeiten. Ein Anfängerkurs ist bereits geplant und die Brave Mungos freuen sich über zahlreiche Zusagen.



Europaliteraturkreis

Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Donnerstag, 3. November 2022, 19.00 Uhr

KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Wolfgang Borchert (75. Todestag) und Marcel Proust (100. Todestag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr

KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Haiku – Abend

Ein „Arbeitsabend“ für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen. Auch Besucher sind eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren...

Donnerstag, 24. November 2022, 19.00 Uhr

KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock



Kultur & Meer & Entspannung

Ischia, Capri, Procida

Neben der traumhaften Insel Capri und dem kunterbunten Inselchen Procida gehört definitiv auch Ischia zu den beliebtesten Ausflugs- und Urlaubszielen im Golf von Neapel. Einheimische und Touristen kommen tagsüber mit den Fähren vom Festland, um die Sehenswürdigkeiten der Inseln zu bestaunen oder um einfach mal wieder etwas Abstand von der Hektik in Italiens drittgrößter Stadt Neapel zu bekommen. Ischia Porto und Ischia Ponte zählen ebenso zu den Highlights, wie das elegante Lacco Ameno und der Ort Forio. Auf der Insel Ischia ticken die Uhren langsamer, denn Genuss und Entschleunigung bestimmen hier den alltäglichen Takt.

Capri die Felseninsel aus Kalkstein ist bekannt für die wunderschönen Dörfer mit traumhaftem Ausblick auf den Golf von Neapel, die Marina, auf Faraglioni und das Kloster Certosa die San Giacomo. Die Gärten der Villa San Michele sind ebenso sehenswert, wie die Gärten des Augustus.

Procida, „Kulturhauptstadt 2022“, zählt zu den Phlegräischen Inseln und ist ursprünglich durch die Eruptionen mehrerer Vulkane, die heute jedoch nicht mehr zu sehen sind, entstanden. Procida gilt noch als Geheimtipp und trotz der geringen Größe hat die Insel eine Menge Sehenswürdigkeiten anzubieten, die sich nicht nur auf die herrlichen Ausblicke auf das Cap von Miseno oder Ischia beschränken, sondern auf der Insel selber zu finden sind.

1. bis 8. Mai 2023

**Pauschalpreis pro Person: € 1.399,-
Einzelzimmerzuschlag € 199,-**



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217
mvg@mvg-kapfenberg.com, www.mvg-kapfenberg.at
Detailprogramm im Reisebüro
#mvgcomplete

Dobrodošli in der Region Zadar / Norddalmatien

Entdecken Sie mit uns die Riviera Zadar, welche reich an kulturhistorischen Städten, verträumten Fischerdörfern, romantischen Badebuchten sowie einer Fülle an schönen Kies- und Sandstränden ist.

Unser Hotel „Pinija“ besticht durch die einzigartige Lage auf einer natürlichen Halbinsel umgeben vom Kiefernwald. Die Stadt Zadar, mit einer über 3.000-jährigen Geschichte, erzählt von der römischen Besiedlung. Trotz aller Angriffe auf die Stadt sind historische Sehenswürdigkeiten, wie etwa das Römische Forum im Zentrum der Stadt, noch gut erhalten.

Eine Sehenswürdigkeit aus jüngeren Zeiten ist die Meeresorgel, die 2005 an der Uferpromenade erbaut wurde. Über die Wellenbewegung erklingen die Orgelpfeifen in unterschiedlichen Tönen. Seit 2008 ist in direkter Nachbarschaft zur Meeresorgel der „Gruß an die Sonne“ zu bestaunen. Hierbei handelt es sich um eine Installation aus 300 Glasmodulen, die mit verschiedenfarbigen Leuchtelementen nach Sonnenuntergang ein wunderschönes Licht- und Farbenspiel erzeugt.

Die einstige Königsstadt Nin ist bekannt für ihre Sehenswürdigkeiten und Denkmäler aus der römischen Zeit, welche Nin seinen ganz besonderen, ursprünglichen Charme verleiht.

Einen Besuch bei der preisgekrönten Käserei „Gligora“, eine Inselrundfahrt auf Pag, sowie eine Panoramaschiffahrt im Raum Zadar machen unser Programm perfekt.

Genießen Sie mit unserem Reisebegleiter Hannes Ablasser ein paar unvergessliche Tage in Kroatien und lassen Sie sich vom dalmatinischen Flair verzaubern.

Busreise in die Region Zadar

12. – 15. Mai 2023

Preis p.P. im DZ € 469,-





Bei der Stadtgemeinde
Kapfenberg werden beginnend
mit März 2023

Saisonarbeiter- Innen

in der Stadtgärtnerei

**für Heckenschneiden, die Pflege
von Blumenbeeten und das
Mähen von Grünanlagen**

für rund 6 Monate eingestellt.
Führerschein „B“ vorteilhaft



Interessierte Personen melden sich
bitte bis spätestens 27. Jänner 2023 in der
Abteilung Personalwesen,
Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg,
Tel.-Nr.: 03862/22501/1201, oder direkt in
der Stadtgärtnerei bei Frau Brass,
Tel.-Nr.: 0664/600 92 1631.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg
Bilder: AdobeStock

Lesenacht in der Stadtbibliothek

Auf Initiative des Kapfenberger Kindergemeinderates wird es erstmals eine Lesenacht in der Stadtbibliothek Kapfenberg geben. Lesen macht Spaß, es ist unterhaltsam, entspannend und auch lehrreich. Deshalb ist es wichtig, dass das Interesse an Büchern und am Lesen geweckt und gefördert werden!

An diesem Abend dreht sich alles rund ums Lesen. Kids ab 10 Jahren sollen die Möglichkeit bekommen, einen spannenden und vor allem lustigen Abend in der Stadtbibliothek Kapfenberg zu erleben.

Irene Pucher wird im Kinderbuchbereich spannende, phantasievolle oder auch gruselige Geschichten vorlesen. Spieleexperten von Ludovico aus Graz bringen weiters über 100 Brett-, Karten- und Großspiele zum Ausprobieren mit. In der „Welt der Brettspiele“ bekommt man von den Mitarbeitern eine kurze Einführung und danach kann nach Lust und Laune gespielt werden. Außerdem helfen die Experten natürlich gerne bei der Auswahl für das passende Spiel!

Im Anschluss daran, kann man aber noch viel mehr Erleben. Von der Schnitzeljagd, der Bastelstation, dem Gestalten eines Buchcovers, bis hin zum Spiel der etwas anderen Art „Die Werwölfe“ oder „Wer bin ich?“, ist für jeden etwas dabei. Und wer keine Lust hat, „bespaßt“ zu werden, zieht sich alleine oder mit seinen Freunden einfach zurück, liest oder schmökert in einem Buch, spielt ein Gesellschaftsspiel oder chillt.

Auf alle Fälle wird das ein abwechslungsreicher, interessanter und spannender Abend!

Freitag, 18. November 2022, 17.30 bis 22.30 Uhr
Stadtbibliothek im KULTURZentrum Kapfenberg
Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg



Anmeldungen auf Venuzle:

<https://partner.venuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/>

Informationen: Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg, Telefon: +43 3862 / 225 01-1601 E-Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at



Bestattung Kapfenberg: Begleiter, Gestalter, Organisator

Individuell betreut, gut aufgehoben:
Das sind Hinterbliebene bei der Bestattung Kapfenberg.

Der November ist eine Zeit, die uns an die Vergänglichkeit des Lebens erinnert, mehr als an anderen Tagen. Jederzeit, das ganz Jahr über, mit oder ohne Pandemie, begleitet das Team der Bestattung Kapfenberg Angehörige in Tagen der Trauer. Dabei setzt sie planende, organisatorische und fachliche Leistungen um, die individuell und mit viel Fingerspitzengefühl aufeinander abgestimmt werden. Das regional verwurzelte Team ist mit allem vertraut, was die komplexe Dienstleistung der Bestattung benötigt: mit dem Stadtfriedhof, mit externen Dienstleistern, mit Amtswegen und natürlich mit der Verabschiedung – von der Erstberatung bis zur Gestaltung der Trauerfeier. Angehörige bekommen an einem Ort alles aus einer kompetenten Hand.

Dabei geht das Bestattungsunternehmen konsequent auf die sich wandelnden Zugänge zum Thema Sterben ein: Erdbestattung und Urnenbeisetzung in einem Familiengrab oder bei der Naturbestattung sind schon lange Teil des Angebots. Auch beim Thema Bestattungsvorsorge sind Interessierte hier an der richtigen Adresse, um Vorsorge für die eigene Trauerfeier zu treffen oder Angehörige zu entlasten. Innovativ agiert die Bestattung Kapfenberg auch in Sachen Infrastruktur und Service. Sie verwirklichte im

letzten Jahr eine Teilsanierung der Attika der Bestattungsanlage und investierte heuer in ein modernes Plug-in-Hybrid-Auto. Geladen mit hauseigenem Sonnenstrom, erlaubt es ein beinahe lautloses Wegfahren.

Ganz egal, um welches Anliegen es geht – eines sind Bestatter immer: Gute Berater und starke Partner. Sie haben die größte Kompetenz für alle Themenfelder einer pietätvollen Bestattung.

Sie erreichen die
Bestattung
Kapfenberg Tag
und Nacht, sieben
Tage die Woche und
365 Tage im Jahr,
unter
M: 0676/83516 2901



Trauerrednerin Renate Soir
(geb. Knecht), T: 03862/23516-2920



Veranstaltungen

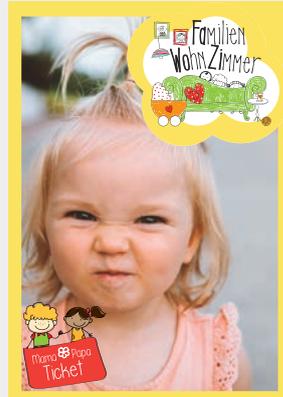
in und um Kapfenberg in diesem Monat



Kundgebung am Kriegerdenkmal

1.11.2022
10.30h

Kriegerdenkmal am Friedhof
Gospelsingers, Stadtkapelle Kapfenberg,
Gedenkrede durch Bgm. Fritz Kratzer



Online-Vortrag „Grenzen sinnvoll setzen“

3.11.2022
20.00h

via Zoom
Meeting-ID 582 280 9286
Kostenlos ohne Anmeldung



ece Bildungstag

10.11.2022
9.00 – 17.00h

Programmhilights:
Unternehmen und Schulen aus der gesamten Steiermark;
Vorträge rund um das Thema Fort- und Weiterbildung; Tolle Preise zu gewinnen



60 Jahre Volkshilfe Kapfenberg

10.11.2022
18.00h

Spiel!Raum Kapfenberg
Theater Bau „Die Suppe kocht“
Infos: 0676/870831503



Theater Parschlug

11. – 13.11.2022
Fr. u. Sa. 19.00h
So. 16.00h

Festhalle Parschlug
„Wenn der Hahn kräht auf dem Mist“
Infos unter 0664/4223602
Eintritt: 10,- Euro



Gospelnacht You've Got a Friend

18.11.2022
19.00h
Stadtpfarrkirche Kapfenberg St. Oswald

Gestaltet von den Kapfenberger Gospelsingers



Orchesterkonzert

18.11.2022
19.30h

Theatersaal Hotel Böhlerstern
Symphonisches Orchester Kapfenberg
Infos unter: www.musikschule-kapfenberg.at



21. Cäcilien Wunschkonzert

20.11.2022
15.00h

Festhalle Parschlug
Gäste: Mißebner Trio
Moderation: Karl Lenz (ORF)
Infos unter: www.mv-parschlug.at

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



ISGS DREHSCHLEIBE
KAPFENBERG

Gesundheit
fördern

Austausch- runde – Altern mit Zukunft „seelische Gesundheit“

21.11.2022
9.30 – 14.00h
ISGS Drehscheibe,
Grazer Straße 3

Anmeldung:
03862/21500



(Online)-Vor- trag Hybrid „Eltern sein - Paar bleiben“

23.11.2022
18.30h

Live im FamilienWohn-
Zimmer und Online via
Zoom Meeting-ID
582 280 9286

Kostenlos
ohne Anmeldung



Chormusik zur Advent- & Weihnachtszeit

26.11.2022
18.00h

Kirche St. Oswald

collegium vocale
kapfenberg

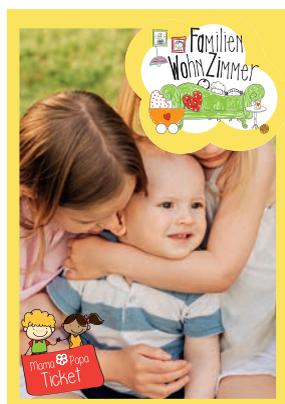
Infos unter:
www.musikschule-kapfenberg.at



Bürgerservice- Sprechtage

29.11.2022
im IZKaffee in Apfel-
moar
um 17.00h

Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606

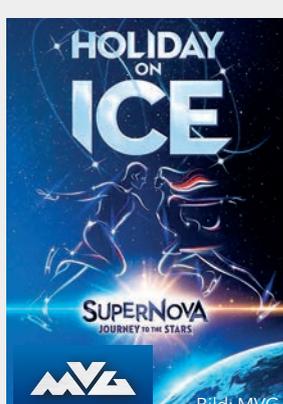


Online- Vortrag „Ein Geschwister- chen kommt“

30.11.2022
20.00h

via Zoom
Meeting-ID
582 280 9286

Kostenlos
ohne Anmeldung

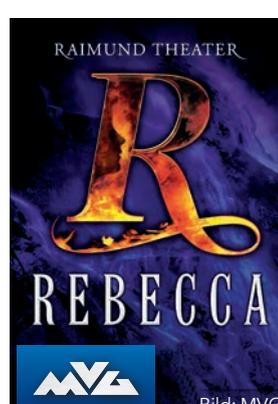


Holiday on Ice - Supernova

29.1.2023
Stadthalle Wien -
Nachmittagsvorstellung

Preis pro Person für Bus
und Eintritt ab € 88,-
Mindestteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213



Rebecca - Raimund Theater

4.2.2023

Preis pro Person für Bus
und Eintritt ab € 139,-

Mindestteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Bureković Din, 05.09.2022
Terec Lorelei, 08.08.2022
Sari Yusuf, 01.09.2022
Gallbrunner Mona Katrin, 31.08.2022
Vaida Amelie-Rose, 03.09.2022
Blütl Fabio Ben, 06.09.2022
Dangl Fabio, 12.07.2022
Braidler Lenny, 24.08.2022
Bauer Frida, 07.09.2022
Sajko Maria, 24.08.2022
Wurm Jannik, 04.09.2022
Zach Mateo, 04.09.2022
Lebernegg Ferdinand, 15.09.2022
Arslan Said, 16.09.2022
Wolf Tina Lorraine, 05.07.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

26.09.2022
Mrkaljević Rifat & Radonić Daniela
19.09.2022
Dreier David & Müller Silvia Ida
17.09.2022
Thoma Stephan Carl & Geier Bernadette
Zechner Gregor Michael & Troppacher Edina Anna
16.09.2022
Klisura Samir & Hurem Zerina
10.09.2022
Knas Thomas & Kreiner Sandra
Sterlinger Peter Herbert & Kundigraber Ingrid
09.09.2022
Waxenegger Werner Clemens & Köck Evelyn



Klisura Samir & Hurem Zerina

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare



80 Jahre:

Matscheko Eveline
Binder Helmut
Koren Manfred
Rumpf Waltraud Maria
Tatzer Margarete Juliana
Hartusch Erika
Hönigmann Erwin
Jaksch Helmut Peter Werner
Brandl Waltraud
Edlinger Edmund
Leindl Heinz Adolf
Tolliner Heidemarie
Niederl Walter
Kothgassner Herbert
Stellnberger Olga Liane
Leskovar Brigitta
Bognar Leopoldine
Sonnberger Hans

85 Jahre:

Diepold Edith
Grubestic Anusa
Deschnik Maria Elisabeth
Grasser Maria Theresia
Niederl Erna Justine
Vogl Felix

90 Jahre:

Antolovic Sabina
Labugger Johann
Tomasin Rufine Maria Magdalena
Schöberl Hermine
Homola Matilda

91 Jahre:

Spreitzhofer Elfriede
Priller Stefanie
Beck Theresia
Macher Hubert
Weigl Melania

92 Jahre:

Lechner Karoline
Sternner Reinhilde
Kundigraber Ingeborg Josefa

93 Jahre:

Gatternig Franz
Vidovics Elisabeth
Werk Erika
Ortner Fidelius

Schwarz Walter
Bauer Ingeborg
Wukitschewitsch Richard

94 Jahre:

Schrattner Josefine
Schwaiger Barbara
Pretterhofer Theresia
Papst Johann

97 Jahre:

Schellnegger Maria

Goldene Hochzeiten:

Johanna & Peter Paul Inmann
Margit Josefa & Peter Mayer
Helga & Karl Erlacher
Elfriede & Gilbert Krainer
Anneliese Maria & Karl Manfred Krammer

Diamantene Hochzeiten:

Monika & Franz Kropf
Herta & Ernst Lintschinger
Heidemarie & Heinz Tolliner
Erika & Horst Dieter Löschnig

Eiserne Hochzeiten:

Emma & Hermann Schwarz

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Auer Rosa, geb. Weigl
23.07.25 | 22.09.22, **97**

Messner Anton Franz
15.06.39 | 21.09.22, **83**

Gollnhuber Erika, geb. Hopfer
08.10.25 | 21.09.22, **96**

Aigner Michael
08.10.73 | 18.09.22, **48**

Stampler Anna Olga, geb. Roßik
24.05.36 | 14.09.22, **86**

Tösch Erich Klaus
07.04.56 | 12.09.22, **66**

Hauer Stefanie, geb. Gaisrucker
18.12.27 | 10.09.22, **94**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Iris Kapeller, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.



Redaktionsschluss

7. November 2022

Telefon:
03862/22501-1011

aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
isabella.speer@
kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@
kapfenberg.gv.at



 [kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

 [stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



JAZZ

auf der **Burg**

Martin **SCHABERL** – NEW QUARTETT

DO | **24. NOV 22**

BURG OBERKAPFENBERG | **19:00**

Eintritt: € 15,- / € 12,- ermäßigt

Karten: KulturZentrum Kapfenberg

(Mo, Di & Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Mi & Fr 9:00 – 12:00 Uhr)

und bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. www.oeticket.com